

HAK Hall – Health&Business

Liebe Schülerin, lieber Schüler der Unterstufe! Mit der Wahl deiner zukünftigen Schule bist du gerade dabei, eine wichtige Entscheidung in deinem Leben zu treffen. Das ist keine leichte Aufgabe und deshalb möchten wir dir mit diesem Interview helfen. Um bestens informiert zu sein, befragten wir unsere **Health&Business** Zweigleiter Frau Professor Lederbauer und Herrn Professor Pichler und haben die wichtigsten Aspekte für diesen Zweig zusammengefasst.

WERDE GESUNDHEITS- UND WIRTSCHAFTS- EXPERTIN/EXPERTE
HEALTH & BUSINESS BIETET EINE MODERNE, UMFASSENDE AUSBILDUNG FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, DIE WIRTSCHAFTLICHES INTERESSE MIT GESUNDHEITSKOMPETENZ VERBINDEN WOLLEN

HEALTH & BUSINESS
Wirtschaft, Mensch, Gesundheit und Fitness

HAK | HAS Hall in Tirol
Dein Sprungbrett zum Erfolg

Deine VORTEILE	AUSBILDUNGSIHALTE	Deine CHANCEN
Wirtschafts- und Gesundheits-Knowhow	Gesundheitsmanagement Controlling Umwelt	Fit für eine gesunde Zukunft
Einzigartige Zusatzausbildung im Bereich Controlling in Verbindung mit Mensch, Gesundheit und Fitness Gestärktes Gesundheitsbewusstsein Solides Fundament für Weiterbildung an Med-Uni, UMIT, AZW u. a.	Health Economy und Controlling Mensch – Gesundheit – Fitness Medizin und Technik Kommunikation im Sozialbereich	Karriere in klassischen Wirtschaftsberufen Beste Voraussetzungen für Jobs im Fitness-, Freizeit- und Gesundheitsmanagement Ausgezeichnete Perspektiven in aufstrebenden Branchen der Gesundheitsversorgung und im Controlling

Welche Interessen sollte ich für diesen Zweig mitbringen?

„Man sollte auf jeden Fall Interesse für den Menschen, Gesundheit und Fitness und generelles wirtschaftliches Interesse für den kaufmännischen Bereich mitbringen“

Welche Inhalte werden im Health&Business-Zweig im Bereich Business behandelt?

„Im Zweig Health-Economy-Controlling lernt man grundlegend, was Controlling bedeutet. Das ist die Steuerung von Unternehmen, also wie man ein Unternehmen langfristig ausrichtet, damit es auch noch nach 15 Jahren besteht. Kundenwünsche und der Markt ändern sich, es gibt Entwicklungen, die man im Auge behalten muss, z. B. „Tele-Medizin“, Fitness-Trends, „smart-hospitals“, Solche Trends muss man erkennen und so etwas lernt man im Fach Controlling – vorausschauend zu denken.

Außerdem werden Unternehmen analysiert: Wenn man von dir Blut abnimmt, dann kann man über die Blutwerte beispielsweise den Cholesteringehalt ablesen. So können wir bei einem Unternehmen auch „Blut abzapfen“ und herausfinden, ob das Unternehmen gesund ist bzw. in welchen Bereichen es krank ist.“

Weiters berechnen wir beispielsweise, wie viel ein Physiotherapeut pro Stunde verlangen muss, damit er genügend Gewinn erzielt ...“

Was hat Gesundheit mit Wirtschaft zu tun?

„Ein Gesundheitsbetrieb ist wie ein Handelsbetrieb und muss genauso wie jedes Unternehmen finanziell über die Runden kommen. Deshalb müssen die Gesundheitsbetriebe genauso wie Unternehmen denken – die Einnahmen müssen höher als die Ausgaben sein.“

Welche Inhalte werden im Health&Business-Zweig im Bereich Health behandelt?

„Ausgehend vom großen Bereich „Mensch, Gesundheit und Fitness“, der so benannt wird, haben wir es in das Kapitel der Humanbiologie aufgeteilt, sprich wie funktioniert der Mensch grundsätzlich: Nervensystem, Organsystem usw. Man stellt den Schüler in den Mittelpunkt. Auch das breite Thema der Diagnostik ist ein Inhalt: Röntgenbilder, MRT und CT. Hier kommt auch schon die wirtschaftliche Seite zum Zug: Vor dem Kauf eines solchen Gerätes (einer Investition) stellen wir die Einnahmen und Ausgaben (Kosten- die Ertragsseite) gegenüber und errechnen, wie lange es dauert, bis die Anschaffungskosten (neben den laufenden Kosten) für eine CT-Anlage verdient werden.“

Was lernt man zum Beispiel im Fach Mensch – Gesundheit – Fitness?

„Wir gehen auf die Gesundheit ein und wie der Körper im Allgemeinen funktioniert. Themen, die wir besprechen werden, sind auch, was eine Sucht ist, wie man Muskeln aufbaut und wie sich auch der Körper am besten regenerieren kann. Wie stellt man eine Anamnese auf? Wir arbeiten auch mit Diagnostik-Labors zusammen. Hier lernst du anhand deiner Laborwerte, wie es um deine eigene Gesundheit steht und was du ändern kannst, um deine Fitness zu verbessern. Ein Jahr später schauen wir wieder darauf und checken, ob es dir gelungen ist, umzusetzen, was du dir vorgenommen hast.“

Werden in diesem Fach nur Lehrer bzw. Lehrerinnen unterrichten oder auch Ärzte bzw. andere Fachleute?

Es ist geplant, dass nicht immer die Lehrer den Unterricht gestalten, sondern auch Fachleute in den Unterricht kommen werden oder wir mit den Klassen spezifische Einrichtungen besuchen werden. Neben den Kontakten zum AZW und Ärzten haben wir eine Kooperation mit der UMIT. Wir möchten mit den Schülerinnen und Schülern aber beispielsweise auch in ein Fitnessstudio gehen, wo ihnen von Fachleuten zum Beispiel Wissen für effektives Training vermittelt wird.“

Welche Vorteile bietet mir der Besuch dieses Zweigs schon während der Schulzeit oder im privaten Alltag?

„Wir stellen vor allem den Menschen in den Mittelpunkt, so hat man die Möglichkeit, sich selbst besser zu verstehen. Es werden Fragen behandelt wie: Was soll/kann ich essen, wenn ich ins Fitnessstudio gehe und Muskelaufbau betreiben möchte: Stichwort Proteine. Es kann immer etwas für den Alltag bringen, da es um einen selbst und den eigenen Körper geht. Unsere Schüler:innen erzählen immer wieder davon, dass sie mithilfe dieses Wissens ihr Lern- und Schlafverhalten verbessern konnten und sich auch besser erholen können.“

Werde ich auch als Sportler etwas vom Besuch dieses Zweiges haben?

„Sicher, absolut! Wir behandeln, ja Bereiche wie Muskelaufbau, Fitness und Regeneration, also etwas ganz Essenzielles für den Sportler. So kann man die gelernten Inhalte in sein Training einbauen.“

Welches Praktikum würden Sie den Schülern empfehlen, das sie im Laufe der Schullaufbahn absolvieren könnten?

„Es wäre super, ein Praktikum in einer Arztpraxis oder einem Gesundheitsbetrieb zu absolvieren. Eine andere Option wäre noch das Fitnessstudio, aber es geht natürlich auch jedes andere Praktikum in einem Wirtschaftsbetrieb.“

Wird man auch lernen mit verschiedenen Computerprogrammen zu arbeiten?

„Wir setzen in der Schule die Programme ein, die draußen in der Praxis, in der Wirtschaft verwendet werden. Verstärkt arbeiten wir mit den Office-Programmen Excel, Powerpoint, Word und Access. Eine sehr bekannte und oft verwendete Software in einem Betrieb ist SAP. Hier bilden wir dich im Einkauf, Verkauf und in der Buchhaltung aus.“

Wie schaut es mit meinen Berufsaussichten nach der Matura aus?

„Der Fitness-, Gesundheits- und Freizeitbereich expandiert stark und aus Gesprächen mit dem Arbeitsmarkts-Service und der UMIT (Private Universität für Gesundheitswissenschaften) wissen wir, dass in diesem Bereich auch in Zukunft viel Personal gesucht werden wird. Du hast also beste Jobperspektiven. Nach der Matura kannst du direkt im Health-Bereich in das Berufsleben einsteigen, oder du vertiefst deinen Ausbildungszweig an der Universität oder der Fachhochschule, oder du absolvierst zum Beispiel eine Ausbildung zum Physiotherapeuten und machst dich anschließend mit deinem eigenen Physiotherapiestudio selbständig. Ob du das tun sollst, dafür verwendest du dein HAK-Wissen und kalkulierst die Konkurrenzsituation in Innsbruck, wieviel Kunden du pro Monat brauchst und wieviel du für deine Physiotherapiestunde verlangen musst, damit du deine Kosten auch abdecken kannst.“

Warum empfehlen Sie diesen Zweig, Frau Lederbauer?

„Mit der Handelsakademie hast du eine solide Grundausbildung und wenn du daran interessiert bist, wie dein Körper funktioniert, dann ist das sicher ein Zweig, in dem du dich ausleben und dich einbringen kannst und so einen guten Überblick über Mensch, Gesundheit und Fitness erhältst.“

Warum empfehlen Sie diesen Zweig, Herr Pichler?

„Eine Empfehlung hängt davon ab, ob das Interesse Mensch, Gesundheit, Fitness und Wirtschaft besteht. Man kann sich nach dem Besuch des Zweiges bei den verschiedensten Stellen bewerben und es ist relativ leicht, im Bereich Gesundheit einen Job zu finden, der auch gut bezahlt ist.“